

## Medienmitteilung

### Zahlen Jahresabschluss 2004

### Umsatzsteigerung und Rekordgewinn

Horgen, 11. März 2005 – Im ungeprüften Abschluss 2004 weist die Gruppe eine Steigerung von 19% beim Auftragseingang auf CHF 342.4 Mio. (VJ: 288.6) aus. Der Umsatz erreichte CHF 350.0 Mio. (VJ: 270.0), eine Zunahme um 30%. Darin eingeschlossen sind rund CHF 20 Mio. aus der Konsolidierung der LOH Gruppe für zwei Monate. Die Umsatzsteigerung betraf alle Divisionen ausser SSM Textilmaschinen (- 4%). Satis Vacuum gewannen (auf gleicher Konsolidierungsbasis) +12%, Ismecca Automation +21% und Ismecca Semiconductor +80%. SSM Textilmaschinen hielt die hohe Marge des Vorjahres. Alle übrigen Divisionen steigerten die Betriebsergebnis-Marge deutlich.

Das Betriebsergebnis (EBIT) der Gruppe erreichte CHF 41.1 Mio. (VJ: 17.2) und es resultierte ein Reingewinn von CHF 35.1 Mio. (VJ: 17.7) . Die Gruppe wies Ende 2004 liquide Mittel in der Höhe von CHF 46 Mio. aus. Abzüglich der verzinslichen Verbindlichkeiten und Barbegleichung der Akquisition der LOH Gruppe resultierte eine Net Cash-Position von CHF 40 Mio. auf Vorjahreshöhe. Die Eigenkapitalquote betrug 57%.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 18. Mai 2005 anstelle der Auszahlung einer Dividende eine Nennwertreduktion von Fr. 6.00 auf dem Nominalwert von Fr. 7.00 je Aktie, was der Ausschüttung eines Viertels des Jahresgewinnes entspricht.

# SCHWEITER TECHNOLOGIES

## Kennzahlen

	Total	Total	Veränderung
<b>Schweiter Technologies Gruppe (in Mio. CHF)</b>	<b>2004</b>	<b>2003</b>	
Bestellungseingang	342.4	288.6	19%
Bruttoumsatz	350.0	270.0	30%
Betriebsergebnis	41.1	17.2	139%
% Bruttoumsatz	11.7%	6.4%	
Reingewinn	35.1	17.7	98%
<b>Segmentinformationen nach Divisionen (in Mio. CHF)</b>			
<b>SSM Textilmaschinen</b>			
Bestellungseingang	96.6	115.3	-16%
Bruttoumsatz	104.8	109.7	-4%
Betriebsergebnis	19.2	20.1	-4%
% Bruttoumsatz	18.3%	18.3%	
<b>Satis Vacuum</b>			
Bestellungseingang	96.7*	61.6	57%
Bruttoumsatz	93.6**	65.2	44%
Betriebsergebnis	11.9***	8.5	40%
% Bruttoumsatz	12.7%	13.0%	
<b>Ismeca Automation</b>			
Bestellungseingang	43.1	44.0	-2%
Bruttoumsatz	41.5	34.3	21%
Betriebsergebnis	1.7	-3.4	-
% Bruttoumsatz	4.1%	-	
<b>Ismeca Semiconductor</b>			
Bestellungseingang	106.0	67.7	57%
Bruttoumsatz	109.9	61.1	80%
Betriebsergebnis	8.5****	-8.0****	-
% Bruttoumsatz	7.7%	-	

\* davon LOH CHF 20.1 Mio. für 2 Monate

\*\* davon LOH CHF 20.5 Mio. für 2 Monate

\*\*\* davon LOH CHF 0.4 Mio. für 2 Monate

\*\*\*\* inkl. Goodwill Amort. CHF 0.35 Mio.

### **SSM Textilmaschinen**

Aufgrund der anhaltenden Investitionsschwäche in China und aufgeschobener Investitionen vor allem in der Türkei bildete sich der Auftragseingang im zweiten Semester deutlich zurück, was im Vorjahresvergleich zu einem Rückgang von 16% führte. Mit CHF 104.8 Mio. (VJ: 109.7) resultierte auch beim Umsatz ein Rückgang um 4%. Das Betriebsergebnis (EBIT) erreichte dennoch CHF 19.2 Mio. (VJ: 20.1), was einer EBIT-Marge von über 18% entspricht. Die verstärkte Beschaffung aus Osteuropa und Asien sowie operative Fortschritte in Bereich Nähfäden trugen zum guten Resultat bei.

### **Satis Vacuum**

Satis Vacuum erzielte einen Umsatz von CHF 73.1 Mio. (VJ: 65.2). Dazu kommen rund 20 MCHF aus der Konsolidierung der LOH Gruppe für zwei Monate. Das Betriebsergebnis verbesserte sich substantiell auf CHF 11.9 Mio. (VJ: 8.5), bei vernachlässigbarem Ergebnisbeitrag von LOH. Die EBIT-Marge erhöhte sich auf knapp 16% (ohne LOH Konsolidierung). Massgeblich zum Resultat trugen key accounts in Europa sowie das anhaltende Wachstum im Schlüsselmarkt USA bei. Die Kleinmaschine auf Sputtertechnologie erzielte einen Umsatzanteil von rund 10% bei sehr guter Marge.

### **Ismeca Automation**

Ismeca Automation setzte den Vorstoss in das stark wachsende Marktsegment der Medizinaltechnik ungebrochen fort. Der Umsatz erhöhte sich um 21% auf CHF 41.5 Mio. (VJ: 34.3). Der Anteil der Medizinaltechnik am Gesamtumsatz beträgt mittlerweile rund 60%. Hingegen verlief 2004 die Nachfrage nach Linien für Tintenstrahlpatronen eher schwach. Nach dem Vorjahresverlust von CHF -3.4 Mio. resultierte ein Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 1.7 Mio., was einer Betriebsergebnis-Rendite von 4% entspricht.

### **Ismeca Semiconductor**

Dank einem hohen Auftragseinganges im 1. Semester erhöhte sich der Wert im Vorjahresvergleich um 57% auf CHF 106 Mio. (VJ: 67.7). Im 2. Semester erreichte der Auftragseingang nur noch rund einen Drittel des Wertes der ersten sechs Monate. Dank des hohen Auftragsbestandes Mitte Jahr resultierte für das Gesamtjahr dennoch ein guter Umsatz von CHF 109.9 Mio. (VJ: 61.1), was einer Steigerung von 80% entspricht. Das Betriebsergebnis belief sich auf CHF 8.5 Mio. (VJ: -8.0), was einer EBIT-Marge von rund 8% entspricht. Innovative Produkte und tief gehaltene Strukturkosten (Steigerung des per capita Umsatzes auf CHF 0.4 Mio.) kompensierten aber nur teilweise den anhaltend starken Preisdruck und die Dollarschwäche.

## **Ausblick**

SSM Textilmaschinen ist aufgrund des gedrückten Auftragseinganges in den Schlüsselmärkten verhalten ins 2005 gestartet. Trotz guter Marktstellung wird das Jahr anspruchsvoll.

Satis Vacuum dürfte den Vorjahrestrend fortsetzen. Die Integration und Reorganisation der akquirierten LOH Gruppe bestimmen das Jahr 2005. Ab 2006 kann auch von LOH ein bedeutender Ergebnisbeitrag erwartet werden.

Ismecca Automation verfügte zu Jahresbeginn über einen komfortablen Auftragsbestand von über CHF 21 Mio. Dank der gelungenen Etablierung in der Medizinaltechnik sind die Perspektiven gut.

Der schwache Auftragseingang bei Ismecca Semiconductor resultiert in einem harzigen

Start ins 2005. Das erste Quartal wird mit einem Verlust abschliessen, jedoch zeigt sich eine Belebung der Offertanfragen. Da grundsätzlich keine Ueberkapazitäten im Markt vorhanden sind, herrscht verhaltene Zuversicht für das Gesamtjahr.

Die Bilanzpressekonferenz Schweizer Technologies findet am 11.3.2005, um 11.00 Uhr im Hotel Marriott, Neumühlequai 42, in Zürich statt.